

# *Liphyra brassolis novabritannica* subsp. n., Beschreibung eines Neufundes aus New Britain, Papua Neuguinea.

(Lepidoptera, Lycaenidae)

Von Bernhard WILLNER

## Abstract

*Liphyra brassolis novabritannica* subsp. n. from New Britain is described and figured.

## Einleitung

Das Verbreitungsgebiet von *Liphyra brassolis* WESTWOOD, 1864 erstreckt sich von Sikkim über Thailand (PINRATANA 1981) durch die malayische Halbinsel (STEVEN & PENDLEBURY 1934, FLEMMING 1975) über den Raum der Molukken und Papua-Neuguinea bis Australien. Die sehr seltene Art fliegt in Forstbeständen. COMMON & WATERHOUSE (1972) haben in ihrem Buch „Butterflies of Australia“ über die Subspecies *Liphyra brassolis major* ROTHSCCHILD, 1898 eingehend geschrieben. *L. brassolis major*, im nördlichen Australien beheimatet, kommt in sehr varianten Tönungen und Zeichnungen vor und ist mit ihrer dunklen Variante der verwandten Art *Liphyra grandis* WEYMER von Papua-Neuguinea ähnlich. Auch D'ABRERA (1976) geht in seinem Buch „Butterflies of the Australian Region“ auf diese Art ein und zeigt in seinen Abbildungen die unterschiedliche Färbung und Zeichnung zwischen den etwas helleren australischen und den dunkleren Faltern der Molukken. Interessant ist, daß *L. brassolis* im malayischen Raum bis Nordthailand wesentlich heller ist (alle Tiere besitzen aber eine hellbraune bis schwarzbraune Färbung).

## Beschreibung

(Abb. 1)

Holotypus ♀: Neu Britannien, Papua-Neuguinea, Karo-River, 100 m NN, oberhalb der Halbinsel Vuna Marita, 11. 9. 1984 (Coll. B. WILLNER)

Die Spannweite beträgt 80 mm, die Länge des Körpers mit Kopf 29 mm. Die Grundfarbe der Vorderflügeloberseite ist hellbraun, die der Hinterflügel etwas dunkler, zum Hinterrand leicht ockerfarbig getönt und ins Braun übergehend. Die dunklen Flecken und Zeichnungen sind überwiegend sehr kontrastreich. Auf dem Vorderflügel werden die dunkelbraunen Felder ab der Medianader und Ader 2 durch schuppenartige Farbstreunungen aufgehellt. Die am kräftigsten dunkelbraun bis fast schwarzbraun gezeichneten Stellen sind in der Zelle, im inneren Winkel der Zelle 11 sowie in Zelle 12 entlang dem Vorderrand, der Apex bis zur Postdiskalregion, die Submarginalregion, die Zelle 2 und 3 bis zum Postdiskalaußenrand und entlang der Ader 3, 4 und 5 in die Submarginalregion übergehend. Die Zellen 1b und 1a sind in dem Basalbereich mittelbraun und gehen von der Mitte der Diskalregion bis zum Außenrand in ein Dunkelbraun über, wobei in der Zelle 1b entlang der Ader 2 im Diskal ein langgezogen-



Abb. 1: *Liphyra brassolis novabritannica* subsp. n., Holotypus ♀.

genes, spitz zur Submarginalregion auslaufendes hellbraunes Makel in der Grundfarbe vorhanden ist. Der Hinterflügel hat vom Vorderrand bis zur Zelle 6 die helle Grundfarbe. In Zelle 7 am Apex, in der Zelle 6 ganz bis zum Außenrand verstärkt, ist eine überstreute dunkelbraune Einfärbung. Die Zelle, der innere Winkel entlang der Diskalader und Ader 5 in Zelle 4 sowie zwei Flecke in der Postdiskalregion der Zelle 2 und 3 sind kontraststark nach außen dunkelbraun begrenzt. Sie werden in Zelle 4 entlang der Ader 4 in einer dreieckförmigen und in Zelle 2 und 3 zur Submarginalregion in Halbmondform zum Außenrand hin in hellbraunen Feldern unterbrochen. Die Submarginalregion ist dunkel mit leicht gesprenkelter Aufhellung der Grundfarbe. Die Zelle 1a ist braunbeige, die Zelle 1b mittelbraun.

Die Unterseite des Vorderflügels hat neben der hellbraunen Grundfarbe in der Submarginalregion, in dem nach innen gezogenen Apex und der Innenrandregion eine graubraune Tönung, auf die im Bereich der Zelle 2 bis 5 leichte, dunklere Farbtöne eingesprenkelt sind. Im Innenwinkel der Zelle 9 und 10 sowie in der Zelle im Diskalbereich und in 2 und 3 in der Postdiskalregion sind nach außen scharf begrenzte dunkelbraune Flecken.

Die Unterseite des Hinterflügels ist im Grundton braunbeige, mit verstreuten, unterschiedlich großen, in dunkelbraunen getupften Farbfeldern versehen. Nur in der Zelle 8, in der Diskal-Postdiskalregion sind kompakte Farbflecken vorhanden. An der Basis der Zelle 1a und 1b sind nach einem kurzen Grundfarbenteil dunkelbraune Makel, die an der Analader mit einem weißen Fleck begrenzt werden, ansonsten sind diese Makel nach unten leicht, fast weißfarbig eingefaßt.

Die Flügelform der Vorderflügel ist am Apex spitz, am Außenrand nach außen gebogen und der Innenrand nach unten, zur Basis verstärkt ausgewölbt. Der Hinterflügel ist schmaler und nach unten gezogen, der Analwinkel ist spitz. Die Oberseite der Vorderflügel von der Submedianader zum Innenrand und der Hinterflügel in der Basalregion der Zelle sowie Zelle 1c und entlang der Analader sind stark braun behaart, die Außenränder mit dunkelbraunen Fransen versehen. Die Fühler sind dunkelbraun mit kolbenartigem Ende, die Palpen sind hellbraun und schmal, an den Enden spitz und fast schwarz. Der Thorax ist mittelbraun behaart, mit verstreuten Schuppen, die Hinterleibssegmente etwas dunkler, wenig behaart, aber mit üppigeren Schuppen besetzt. Die Unterseite des Körpers ist stark mit beigebraunen Schuppen behaftet, die zum Hinterleib dunkler werden. Die braunen Beine sind gleichfalls mit graubraunen Schuppen stark besetzt.

Dem Holotypus fehlt die weiße Beschuppung des frisch geschlüpften Schmetterlings; die typische Erscheinung, die schmalen Palpen und das Fehlen des Rüssels zur Nahrungsaufnahme sowie der Habitus sind unverkennbar. Die Merkmale der neuen Subspecies liegen in der Zeichnung und Farbverteilung. Alle Individuen von *Liphyra brassolis* haben als Basisfarben hellbraune bis zu variierende Ockertöne, die über dunkles Braun bis ins Schwarzbraun gehen.

### Biotop

Das von mir gefangene ♀ wurde in einem etwas lichterem Dschungel, entlang eines wenig Wasser führenden Flußbettes gegen 10 Uhr Ortszeit entdeckt. Das Flugbild war ähnlich eines Nachtfalters, wie überhaupt das ganze Erscheinungsbild dieses Schmetterlings einem Nachtfalter gleicht. Sein Flugterrain war lichter, hochgewachsener Dschungel, der im unteren halbdunklen Bereich mit Halbschattengewächsen und Farnen, an freien Stellen mit Bambus und ansonsten mit nach oben strebendem Unterholz aus vielen Lianen unterschiedlicher Stärke durchwuchert war. Die teils vermoderten, kreuz und quer übereinander getürmten, umgestürzten Baumriesen und herabgefallene Äste bildeten mit dem verrotteten Laub einen schwammigen, ansonsten federnden Waldboden. Die Fauna dieses Bodens ist sehr artenreich, vor allem fielen einige Arten von Ameisen auf.

Obwohl diese Fundstelle noch einige Male von mir durchsucht wurde, konnten keine weiteren Exemplare entdeckt werden. Selbstverständlich werde ich bei meiner Exkursion 1985 wieder dieses Gebiet aufsuchen. Es ist allerdings aufgrund des seltenen Vorkommens dieser Art sehr fraglich, ob auch ein ♂ gefangen werden kann.

### Danksagung

Für die freundliche Unterstützung bei dieser Arbeit möchte ich mich bei Dr. D'ABRERA, Dr. SATT-  
LER, Dr. ACKERY (British Museum, National History), Dr. FORSTER und Dr. DIERL (Zoologische  
Staatssammlung München) bedanken.

## Zusammenfassung

*Liphyra brassolis novabritannica* subsp. n. aus Neu-Britannien (Papua-Neuguinea) wird beschrieben und abgebildet. Die neue Unterart unterscheidet sich von *Liphyra brassolis major* ROTHSCILD durch die dunklere Färbung in der Zeichnung der Flügel.

## Literatur

- COMMON, I. F. B., WATERHOUSE, D. F. 1972: Butterflies of Australia. – Angus and Robertson, Sydney.  
CORBET, A. S., PENDLEBURY, H. M. 1934: The butterflies of the Malay Peninsula. – Kyle, Palmer & Co. Ltd., Kuala Lumpur.  
D'ABRERA, B. 1976: Butterflies of the Australian region. – Lansdowne Press, Melbourne.  
FLEMMING, W. A. 1975: Butterflies of West Malaysia and Singapore. – Longman, Kuala Lumpur.  
PINRATANA, A. 1981: Butterflies in Thailand. – Viratham Press, Bangkok.

Anschrift des Verfassers:  
Bernhard WILLNER  
Hasentalstraße 22,  
D-8100 Garmisch-Partenkirchen